

Schmerz

Die Elektrophysiologie der Migräne wird klarer	<i>Curr Opin Neurol</i>	23
Pflanzlicher COX-2-Hemmer: Pestwurz lindert den Schmerz	<i>Symp.</i>	23
steno steno steno steno		
Vitamin-B-Status und Rheuma		23
Weiteres Brustkrebs-Gen entdeckt		23
Schnarcher mit Kopfschmerzen		23
Neue Methode zur Blasendruckmessung		23

Sexualmedizin

Sexueller Missbrauch von Kindern: Manche Opfer werden später selbst zu Tätern	<i>Lancet</i>	24
Erfolgreiche Kastration ohne Skalpell	<i>Urology</i>	24

Stoffwechsel

Hypophosphatämie durch NPT2a-Mutation	<i>N Engl J Med</i>	25
Hyperlipidämie lässt bei Kindern den BMI steigen	<i>Am J Clin Nutr</i>	25
Diabetes insidipus nach Hirntrauma	<i>Am J Phys Med Rehabil</i>	25

State of the Art

Diagnose und Therapie der akuten Niereninsuffizienz	<i>JAMA</i>	26
---	-------------	----

Urologie

Zystitis, Pyelonephritis, Prostatitis: hochpotent gegen das Spektrum der Harnwegskeime	<i>Symp.</i>	28
Differenzialdiagnose von Flankenschmerzen: Nierenkolik auch ohne Hämaturie	<i>Urology</i>	28
Urinstix sind relativ unsensibel	<i>Am J Emerg Med</i>	28
Beschwerden nach Zystoskopie sind unerwartet häufig	<i>BJU Int</i>	28

Fortbildungsforum Medizin aktuell		27
-----------------------------------	--	----

MED-INFO		30
----------	--	----

Impressum		22
-----------	--	----

Bestellcoupon		31
---------------	--	----

CFS – Golfkriegs-Syndrom – Krebsangst: Krankheiten ohne Ursachen

Betroffene finden es unangemessen, wenn sie sich nicht ernst genommen fühlen. Deshalb sollten Ärzte einige Punkte im Umgang mit solchen Patienten beachten.

Patienten mit gesundheitlichen Problemen unklarer Ursache gehören zum Alltag jedes Arztes. Die Kranken kommen in die Praxis, um eine Erklärung für ihre Beschwerden und eine möglichst schnelle, adäquate Behandlung zu bekommen.

Der Arzt muss vor der Therapie jedoch erst eine ausführliche Diagnostik betreiben. Das sollte mit dem Patienten eingehend besprochen werden. Wenn darüber Missverständnisse bestehen, fühlen sich die Patienten in ihrer Not oft nicht verstanden. Deshalb ist eine kompetente Patientenführung durch den Arzt von großer Wichtigkeit.

In Gesprächen muss auch

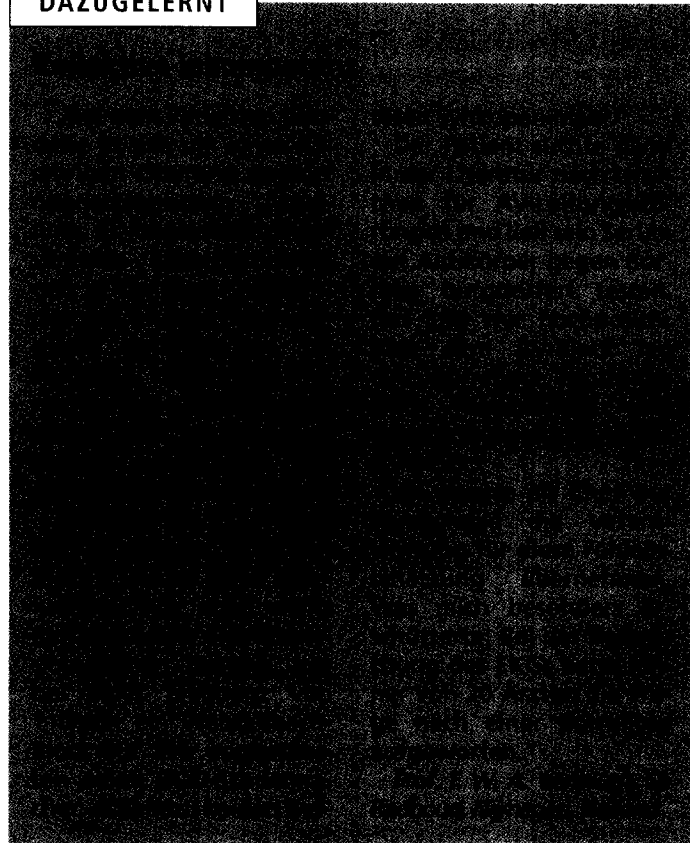
geklärt werden, welche nicht medizinischen Probleme auf dem Patienten lasten, welches Wissen oder welche falschen Informationen er über die Erkrankung hat. Dabei soll sich der Arzt einer allgemein verständlichen Sprache bedienen und Risiken oder Nebenwirkungen konkret benennen anstatt sich zu allgemein auszu-drücken.

FAZIT: Eine gelungene Kommunikation zwischen Arzt und Patient schafft eine Vertrauensbasis und ist besonders in dieser Patientengruppe Grundlage einer erfolgreichen Therapie. (DP)

S Fischhoff B et al: Managing patients with inexplicable health problems. *BMJ* 326 (2003) 595-597

X Bestellnr. der Arbeit 031299

DAZUGELERNT



Was bedeuten die Symbole?

- | | |
|--------------------------------|--|
| A Anwendungsbeobachtung | M Metaanalyse |
| C Fall-Kontroll-Studie | R Randomisiert-kontrollierte Studie |
| F Fallbericht | S Sonstige Studienarten |
| K Kohortenstudie | U Übersicht |